

Wichtige und beliebte Begleiterinnen für 1000 Kinder

Die beiden Lehrerinnen Berti Huber und Sybille Hubrach gehen nach 40 Dienstjahren in den Ruhestand – Bewegende Abschiedsfeier in Kirchham

Kirchham. Nach 40 Dienstjahren, davon fast 35 Jahre an der Grundschule Bad Füssing, gehen die beiden Grundschullehrerinnen Berti Huber und Sybille Hubrach mit einem Tröpfchen Wehmut in den wohl verdienten Ruhestand. In einem sehr stimmungsvollen, persönlichen wie familiären Rahmen verabschiedete die Schulfamilie im Foyer des Schulhauses Kirchham die beiden tief gerührten Lehrkräfte. Mit dabei waren die Kinder der Klassen 1a/2b und Mitglieder des Elternbeirats.

Rektorin Ernestine Hasenberger begrüßte auch die beiden Geistlichen Andreas Rembeck und Christian Leist-Bemmann, das Personal der Grundschule Bad Füssing, die Elternbeiräte der beiden Klassen mit Elternbeiratsvorsitzendem Mirco Laudage. Gelungen stimmten Kinder des Schulchores unter der Leitung von Lehrerin Sonja Siebzehnrübel mit einem „Griß eich Gott“ auf die Abschiedsfeier ein.

Sehr anschaulich vom Familiennamen „Hub“er und „Hub“rach (Hubraum) und den Vornamen Berti (energisch, fleißig) und Sybille (energisch, schützend) ausgehend, machte Rektorin Hasenberger deutlich, wie viel Power die bei-



Jedes Kind aus den Klassen 1a und 2b überreichte seiner Lehrerin zum Abschied eine Blume.

– Fotos: Diet

den Damen in den vergangenen 40 Dienstjahren für die ihnen anvertrauten Kinder aufgebracht hatten. Mit einem Schaubild wurde den Kindern klar, wie viele Kinder – gut über 1000 – Huber und Hubrach in den 40 Jahren begleitet hatten. Und Hasenberger betonte weiter: „Ihr habt jedes Kind dort abgeholt, wo es gerade steht und euch darum

bemüht, jeden Tag allen Kindern gerecht zu werden. Sie haben bei euch Ordnung, Pünktlichkeit, Anstand und gutes Benehmen gelernt.“ Die Rektorin machte den beiden Kolleginnen ein großes Kompliment: „Mit großer Zuneigung habt ihr den Kindern Geborgenheit und eine vertrauensvolle Atmosphäre vermittelt und sie er-

mutigt. Mit viel Toleranz seid ihr immer ehrlich zu den Kindern gewesen.“ Mit einer Wunschtüte, mit der sich die beiden Damen im neuen Lebensabschnitt viele Wünsche und Träume erfüllen sollen, dankte Hasenberger für die schöne Zeit mit den beiden ausscheidenden Kolleginnen.

Mit einem sehr liebevollen Ge-

dicht, einstudiert von Rektorin Ernestine Hasenberger, in dem es hieß „... lustig, fröhlich und laut nicht minder, wir sind eben richtige Kinder, doch Frau Huber hat nie geklagt, drum sei ihr heut ein Vergelt' Gott gesagt“, verabschiedeten sich Moritz Münzer, Louis Nebauer, Julia Klausner, Emma Lehner und Franziska Reiter namens der

Klasse 1a von der sehr geschätzten Lehrerin Berti Huber. Dem herzlichen Dank der Kinder schloss sich Tanja Lehner vom Elternbeirat an.

In ihrem frisch vorgetragenen Abschiedslied an Sybille Hubrach brachte die Klasse 2b zusammen mit Lehrerin Cornelia Stritzinger ihre Verbundenheit mit der Lehrerin zum Ausdruck. „Für die neue Zeit alles Gute und viel Glück, und von jedem Regenbogen ein ganz kunterbuntes Stück“, erklang es. Gerda Strangmüller überbrachte das Dankeschön der Elternschaft.

Während der Schulchor „I like Flowers“ sang, überreichten die beiden Klassen ihren geschätzten Lehrerinnen Blumen. „Ihr seid immer für unsere Kinder dagewesen“, bedankte sich Elternbeiratsvorsitzender Mirco Laudage ebenfalls mit Blumen bei Berti Huber und Sybille Hubrach.

Der Schulchor ließ mit „Die Zeit mit euch war wunderschön, wir hoffen, dass wir uns bald wiederseh'n“ schwungvoll die Abschiedsfeier ausklingen, bevor Rektorin Hasenberger Schülern und Lehrkräften für die gelungene Gestaltung der emotionalen, so manche Träne hervorrufende, Feier dankte. Tief gerührt bedankten sich die beiden Lehrkräfte für die liebevoll gestaltete Verabschiedung. – di



Berti Huber (3.v.l.) und Sybille Hubrach (5.v.l.) mit (v.l.) Pfarrer Christian Leist-Bemmann, Tanja Lehner (Elternbeirat 1a), Elternbeiratsvorsitzendem Mirco Laudage, Gerda Strangmüller (Elternbeirat 2b), Pfarrer Andreas Rembeck, Konrektor Georg Angerer und Ernestine Hasenberger.



Vom Regenbogen ein ganz kunterbuntes Stück wünschten die Schüler der Klasse 2b in ihrem Abschiedslied. Sie brachten zusammen mit Lehrerin Cornelia Stritzinger ihre Verbundenheit mit Sybille Hubrach zum Ausdruck.



Eine Wunschtüte gab Rektorin Ernestine Hasenberger den beiden ausscheidenden Kolleginnen Berti Huber (l.) und Sybille Hubrach (r.) mit. Damit sollen sich im neuen Lebensabschnitt viele Wünsche und Träume erfüllen lassen.